

KOMMUNAL RUNDschau



Amtsblatt

2. Ausgabe
Mai 2006



Parthenstein

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Uwe Herrmann – Bürgermeister Stadt Naunhof
Jürgen Kretschel – Bürgermeister Gemeinde Parthenstein

Für die Orte Grethen, Großsteinberg, Klinga und Pomßen

Neubau einer Kindertagesstätte im OT Großsteinberg

Sehr geehrte Einwohner,

bereits seit einigen Wochen befasst sich der Gemeinderat intensiv mit der Problematik der Sanierung der jetzigen Kindertagesstätte oder einem alternativen Neubau.

Der Gemeinderat hat sich für den Neubau entschieden, da der zu erwartende Sanierungsaufwand am jetzigen Gebäude künftig nicht mehr sinnvoll erscheint und den geregelten Tagesablauf in der Kita erheblich beeinträchtigen würde.

Mittlerweile liegt ein Entwurf für einen Neubau im Ortszentrum von Großsteinberg vor.

Zur Vorstellung dieses Entwurfes werden hiermit alle interessierten Eltern und Bürger für

Donnerstag, 1. Juni 2006 – 19.00 Uhr
in den Speiseraum der Grundschule Parthenstein
(Werner-Seelenbinder – Straße 7 im OT Großsteinberg)

recht herzlich eingeladen.

Vertreter des beauftragten Ingenieurbüros werden entsprechende Erläuterungen geben und Ihre Fragen beantworten.

Jürgen Kretschel
Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Die Stadt Naunhof gibt im Namen der Gemeinde Parthenstein bekannt:

Öffentliche Bekanntmachung

des zugelassenen Wahlvorschlages für die

Wahl zum Bürgermeister in der Gemeinde Parthenstein

am **Sonntag, dem 11. Juni 2006.**

Es wurde folgender Wahlvorschlag zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages (Name der Partei/Wählervereinigung, Kurzbezeichnung/Kennwort)	Bewerber (Familiennamen, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburts- jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
Unabhängige Wählervereinigung - Bürgerkomitee	Kretschel, Jürgen	Bürgermeister	1954	04668 Parthenstein Am Mühlteich 5

Es kann jede wählbare Person gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Parthenstein, den 17.05.2006

Jürgen Kretschel
Bürgermeister

Für die Bekanntmachung

Herrmann
Bürgermeister der Stadt Naunhof

Sehr geehrte Wähler bitte beachten Sie die erläuternden Hinweise zur Ausübung Ihres Wahlrechtes auf der Seite 5 dieses Amtsblattes!

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem **11. Juni 2006** findet die

Wahl des Bürgermeisters in der **Gemeinde Parthenstein**

statt.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Termin einer etwa notwendig werdenden Neuwahl ist Sonntag, der **25. Juni 2006**

Die Neuwahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr

2. Die Gemeinde Parthenstein ist in **4** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum **21. Mai 2006** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

.Der **Briefwahlvorstand** tritt am Wahltag

um **16.00 Uhr** in **Gemeinde Parthenstein Große Gasse 1 – 04668 Parthenstein** zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Der Stimmzettel ist für die Wahl des Bürgermeisters von **hellblauer** Farbe; bei der Neuwahl **hellgrün**

Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat **eine Stimme**.

4.1. Der Stimmzettel enthält für die Bürgermeisterwahl

1. den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlags,
2. eine freie Zeile.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, das er auf dem Stimmzettel dem im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise oder eine andere wählbare Person (zu den Wählbarkeitsvoraussetzungen § 49 SächsGemO) durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

5. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis – ausländische Unionsbürger ihren Identitätsausweis – oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einer etwaigen Neuwahl abgegeben werden.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und gefaltet werden.

6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde Parthenstein oder durch Briefwahl wählen.

7. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Anschrift übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
Für die etwaige Neuwahl ist ein erneuter Antrag zu stellen.
8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar. (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB)
9. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk / Briefwahlvorstand sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Parthenstein, 17.05.2006

Jürgen Kretschel
Bürgermeister

Für die Bekanntmachung

Herrmann
Bürgermeister der Stadt Naunhof

Allgemeine Mitteilungen

Bürgermeisterwahl am 11. Juni 2006 – Hinweise zum Wahlablauf

Sehr geehrte Briefwähler,

das Verfahren zur Briefwahl dürfte Ihnen noch von den bisherigen Wahlen bekannt sein. Wir möchten Ihnen trotzdem noch einmal einige Hinweise geben.

Sollten Sie aus dringendem Grund Ihr Wahlrecht am Wahltag nicht ausüben können (Urlaub, dienstliche oder private Verhinderung u.s.w.) so haben Sie die Möglichkeit, mit dem Wahlscheinantrag auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte Briefwahlunterlagen anzufordern. Bitte übersenden Sie den Wahlscheinantrag per Post an die Gemeinde Parthenstein, Große Gasse 1 in 04668 Parthenstein. Sie haben auch die Möglichkeit diesen Antrag während der allgemeinen Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung Parthenstein, Große Gasse 1 - 04668 Parthenstein persönlich abzugeben oder in den Hausbriefkasten obiger Anschrift einzuwerfen. Ihnen werden dann auf schnellstem Weg die Briefwahlunterlagen nach Hause oder an die von Ihnen abweichende Anschrift geschickt. Eine sofortige Ausübung des Wahlrechts in den Räumlichkeiten der Gemeinde Parthenstein ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Zur Beantwortung von Fragen zur Briefwahl stehen wir Ihnen gern auch telefonisch unter 034293 / 5220 zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Parthenstein

Erläuterungen zum Stimmzettel

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler,

bereits in den letzten Ausgaben der Kommunalrundschau wurden Sie durch diverse Bekanntmachungen über die bevorstehende Bürgermeisterwahl informiert. Entsprechend der Sächsischen Gemeindeordnung wählt eine Gemeinde wie Parthenstein mit einer Einwohnerzahl unter 5000, welche gleichzeitig einer Verwaltungsgemeinschaft angehört, keinen hauptamtlichen Bürgermeister mehr. Die Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Naunhof existiert in dieser Form bereits seit 2002. Das bedeutet jedoch nicht, dass die Gemeinde ihre politische Selbständigkeit aufgeben musste. Die Gemeindeangelegenheiten werden nach wie vor vom Parthensteiner Gemeinderat beschlossen, die Gemeinde hat ihren eigenen Haushalt und verfügt selbständig über die finanziellen Mittel. Das wird sich auch nach der Bürgermeisterwahl nicht ändern.

Der künftige Bürgermeister hat seine Aufgaben in Form eines Ehrenamtes zu erfüllen. Mit der Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Außenstelle Parthenstein der Stadtverwaltung Naunhof wird es möglich sein, die Gemeindeangelegenheiten weiterhin zur Zufriedenheit und im Sinne unserer Bürger zu erledigen.

Am 11. Juni wählen die Parthensteiner somit das erste mal einen ehrenamtlichen Bürgermeister. Das ist grundsätzlich nichts Besonderes. Jedoch werden die Wähler auf ihrem Stimmzettel nur einen Wahlvorschlag finden. Es wurde bis zum Fristende am 15.05.2006 nur ein Wahlvorschlag eingereicht. Um dem Wähler die Möglichkeit der „Wahl“ zu geben, schreibt das Kommunalwahlgesetz im § 42 vor, dass der Stimmzettel eine freie Zeile zu enthalten hat, wenn nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde. In diese freie Zeile können die Wähler dann jeden wählbaren Bürger durch eindeutige Benennung eintragen, der nach ihrer Meinung das Ehrenamt ausführen sollte. Nach § 49 der Sächsischen Gemeindeordnung gelten folgende Vorschriften zur Wählbarkeit und zu Hinderungsgründen:

1. *Wählbar zum Bürgermeister sind Deutsche im Sinne des Artikel 116 des Grundgesetzes, die das 21., aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen.*

§ 31 Abs. 2 gilt entsprechend

[...(2) Nicht wählbar ist,

1. wer vom Wahlrecht ausgeschlossen ist (§ 16 Abs. 2)
2. wer infolge deutschen Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt

Nicht wählbar sind ferner Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Gemeinschaft, die nach dem Recht dieses Mitgliedsstaates infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung die Wählbarkeit verloren haben.]

2. *Leitende sowie mit Angelegenheiten der Rechtsaufsicht befasste Bedienstete der Rechtsaufsichtsbehörde können nicht gleichzeitig Bürgermeister sein.*

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler, diese Form der Wahl gab es in Parthenstein noch nicht. Wir bitten Sie daher, mit dieser demokratischen Möglichkeit der Ausübung des Wahlrechts verantwortungsbewusst umzugehen. Sie sollten wissen, dass derjenige Kandidat gewählt ist, der mehr als die Hälfte aller in Parthenstein abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat. Das gilt für den im Stimmzettel bereits aufgeführten Wahlvorschlag ebenso wie für den von Ihnen in die freie Zeile eingetragenen Bürger.

Zur Beantwortung weiterer Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Parthenstein

RECHTSANWÄLTIN Katrin Scholz

Vertretungsberechtigung
vor allen Amts-, Land-
und Oberlandesgerichten

Kanzleianschrift
Gartenstraße 11
04683 Naunhof

E-Mail: RAinKatrinScholz@t-online.de
Tel.: 034293 / 3 02 40
Fax: 034293 / 3 02 41

Termine nach
Vereinbarung

Tätigkeitsschwerpunkte: Arbeitsrecht, Allgemeines Zivilrecht, Verkehrsrecht
Interessenschwerpunkte: Mietrecht, Sozialrecht

Anzeige

Schriftform bei langfristigen Gewerberaummietverhältnissen

Wenn Gewerberaummietverhältnisse für länger als ein Jahr befristet sind, unterliegen sie der Schriftform. Durch die Schriftform soll sichergestellt werden, dass sich ein späterer Grundstückserwerber über Umfang und Inhalt der auf ihn übergehenden Mietverhältnisse informieren kann.

Zahlreiche Gerichtsentscheidungen zeigen, dass der Einwand der fehlenden Schriftform immer wieder erhoben wird. Will z. B. ein Mieter ein befristetes Mietverhältnis vorzeitig beenden, kann der Einwand der fehlenden Schriftform ein erfolgreicher Ansatzpunkt sein. Das Mietverhältnis gilt nämlich dann auf unbestimmte Zeit geschlossen mit der Folge, dass es nach § 580a Abs. 2 BGB spätestens am dritten Werktag eines Kalendervierteljahres zum Ablauf des nächsten Kalendervierteljahres ordentlich gekündigt werden kann.

Gewerberaummietverhältnisses können also spätestens am dritten Werktag

- a) des Oktober zum 31. März,
- b) des Januar zum 30. Juni,
- c) des April zum 30. September,
- d) des Juli zum 31. Dezember gekündigt werden

Damit die Schriftform gewahrt ist, muss der Mietvertrag als Ganzes von den Vertragsparteien unterzeichnet werden. Der Vertragstext muss alle wesentlichen Vereinbarungen enthalten, so die Vertragsparteien, das Mietobjekt, die Mietdauer und die Höhe der Miete. Nebenabreden von nebensächlicher Bedeutung sind nicht formbedürftig, wie z. B. die Hausordnung, eine Aufzählung der Betriebskosten oder einmalige Leistungen. Gleichwohl empfiehlt es sich zur Vermeidung späterer Streitigkeiten, auch diese Vereinbarungen in Schriftform zu fassen.

Für die Einhaltung der Schriftform ist es weiter erforderlich, dass alle Vertragsparteien die Vertragsurkunde unterzeichnen. Sind die als Vertragspartner genannten Personen auf Mieter- oder Vermieterseite nicht mit den unterzeichnenden Personen identisch, muss durch Auslegung ermittelt werden, wer aus dem Vertrag berechtigt und verpflichtet ist. Der Mietvertrag ist dann wirksam, die Schriftform aber nicht mehr gewahrt.

Zeitlich nicht beschränkte Zusatzvereinbarungen und Nachträge zum ursprünglichen Mietvertrag bedürfen ebenfalls der Schriftform. Hiervon ausgenommen sind nur unwesentliche Regelungen. Eine nachträgliche Änderung der Mietfläche ist stets wesentlich und daher formbedürftig.

Eine Anpassung der monatlichen Betriebskostenvorauszahlungen ist grundsätzlich formfrei.

Über weitere Einzelheiten informieren wir Sie gern im Rahmen einer Rechtsberatung.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag



Es feierten folgende Rentnerinnen und Rentner ihren Geburtstag

in Großsteinberg

Herr Kämper, Friedhelm	72 Jahre
Herr Schmidt, Manfred	71 Jahre
Frau Scharf, Liane	74 Jahre
Herr Hergert, Hans	65 Jahre
Herr Johnke, Heinz	79 Jahre
Frau Krause, Christa	60 Jahre
Frau Voigtländer, Ruth	72 Jahre
Frau Rückert, Ingeburg	78 Jahre
Herr Schmidt, Paul	75 Jahre
Frau Schreiter, Dora	86 Jahre
Frau Weigel, Ruth	76 Jahre
Frau Krause, Ilse	82 Jahre

in Pomßen

Frau Hotho, Helga	75 Jahre
Herr Weiß, Heinz	75 Jahre
Frau Schaaf, Frieda	87 Jahre
Herr Klak, Robert	71 Jahre
Frau Wenzel, Sophia	84 Jahre
Herr Dreßler, Dieter	65 Jahre

in Klinga

Frau Matzel, Edith	81 Jahre
Frau Heiber, Renate	71 Jahre
Frau Kaderschafka, Ursula	76 Jahre
Herr Quietzsch, Herbert	93 Jahre
Frau Hasselmann, Christa	72 Jahre
Frau Frieß, Irmgard	73 Jahre
Herr Lotz, Alfred	74 Jahre
Frau Moritz, Ilse	92 Jahre
Herr Heiber, Gotthard	72 Jahre
Herr Gottschalg, Otto	84 Jahre
Frau Obst, Meta	80 Jahre
Frau Zoch, Jutta	75 Jahre
Frau Schumann, Heide	71 Jahre

in Grethen

Frau Leipzig, Waltraud	71 Jahre
Herr Leipzig, Erhard	88 Jahre
Frau Thalmann, Waltraud	80 Jahre

Die Gemeindeverwaltung wünscht allen genannten und ungenannten Jubilaren viel Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Der Ortschronist von Großsteinberg informiert!

Liebe Großsteinberger,

seit einem Jahr betreue ich die Ortschronik Großsteinberg und habe mehr Unterstützung und Zuspruch erfahren, als ich mir je erhofft hatte. Dafür danke ich ihnen herzlich.

Im Mai 2005 habe ich meine Internetseiten freigeschaltet und auch hier eine überwältigende positive Resonanz erfahren.

Bisher etwa 2900 Zugriffe auf diese Seiten belegen das eindrucksvoll. Doch bin ich weiterhin auf Ihre Mithilfe angewiesen. Die Seite „Neues aus Großsteinberg“ ist recht gut angenommen worden. Deshalb wende ich mich speziell an die Großsteinberger Vereine, die Feuerwehr und alle auch in anderen Formen Organisierte (keine Parteien), mir Ihre Vorhaben mitzuteilen, damit sie im Internet angekündigt werden können und mir eventuell einige Bilder (so ich nicht selbst anwesend sein kann) zu überlassen und mir vom Verlauf einige Sätze zukommen zu lassen.

Dann kann ich davon im Internet berichten und es gleichzeitig auch in die Ortschronik aufnehmen.

Rufen Sie mich bitte an (034293-34308), schicken Sie mir eine E-Mail (chronik@steynberc.de) oder werfen Sie mir Ihre Unterlagen einfach in den Briefkasten (Nordstraße 1a).

Ihre Bilder und evtl. anderen Unterlagen erhalten Sie kurzfristig und unbeschädigt zurück.

Vielen Dank –

Ihr Ortschronist

Rolf Langhof



Klingaer Feuerwehr öffnet ihre Tore

Die Freiwillige Feuerwehr Klinga hatte am 13. Mai zu ihrem diesjährigen Tag der offenen Tür geladen und viele Gäste aus dem Dorf und der Umgebung waren gekommen. Dank beständigen Wetters tobten die Knirpse auf der von Adi Becker gesponserten Hüpfburg und ließen sich zwischendurch von den



Klingaer Kameraden in den Feuerwehrfahrzeugen unermüdlich durch Dorf fahren. Auch Hans Kluthmann und sein Schimmel lockten mit der offenen Kutsche und machten den feuerwehrroten Flitzern ordentlich Konkurrenz. Nicht wirklich zum Luftholen kam an diesem Tag auch Susann Luebeck-Busch, die ohne Unterlass Schmetterlinge, Tiger und Fußball-WM-Fahnen auf die Gesichter der kleinen Besucher schminkte. Wem die Warteschlange dort zu lang wurde, konnte inzwischen bei Claudia Pohl Wolltiere oder kleine Muttertagsgeschenke basteln. Der potenzielle Feuerwehrynachwuchs übte schon einmal das Löschen an der Hausbrandattrappe, während die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Applaus für ihren Löschangriff auf die brennende Feuerschale ernteten. Die Großen konnten sich indes bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und Torten der Feuerwehrfrauen stärken. Wer wollte, prüfte sein Wissen beim Klingaer Feuerwehr-Quiz. Wehrleiter Michael Pohl konnte anschließend den drei Bestplatzierten je einen Rauchmelder überreichen. Am frühen Abend kamen dann die Kameraden vom Grill mit leckeren Rostern und Steaks ordentlich ins Schwitzen. Doch auch für solche Fälle und alle Gäste hatten die Feuerwehrleute mit Löschwasser für jeden Geschmack und jedes Alter ordentlich vorgesorgt. Weitere Impressionen gibt es wie immer unter www.feuerwehr-klinga.de.



Anlässlich meiner

Jugendweihe

möchte ich mich bei meinen Eltern, Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche und Geschenke recht herzlich bedanken.

Andre' Völz

Großsteinberg, Mai 2006



Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

Jugendweihe

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bei meinen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn bedanken.

Kristin Göbel

Großsteinberg im Mai 2006



Für die anlässlich meiner

Jugendweihe

überreichten Glückwünsche, Blumen und Geschenke möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden, vor allem bei meiner Mutti und Rene', recht herzlich bedanken.

Christian Kertzscher

Grethen, im Mai 2006



Danke!

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich bei meinen Kindern, Enkeln, Freunden und Bekannten nochmals herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön möchte ich den beiden Sportgruppen für ihre gelungenen Vorführungen sagen.

Auch Familie Brummer hat uns wieder sehr verwöhnt, nochmals Danke!

Waltraut Thalmann



KlingaerKirchenTheater

- | | |
|--|--|
| • Wir stellen uns vor: | • Wir suchen: |
| • Wir sind eine alters -
übergreifende Truppe | • Mitspieler: 10 - 16 jährige
Jungen und Mädchen |
| • Wir arbeiten und feiern
gemeinsam | • Mediengestalter zum
Aufzeichnen der
Aufführungen |
| • Mit uns wird die Bibel
lebendig | • Kostüm - und
Requisitengestalter |
| • Proben sonnabends | |
| • In der Klingaer Kirche | |



Sigrid Thäder, Südstr. 3a, Klinga,
Tel 35401

RATZ-PUTZ - ALLES KLAR

FRÜHJAHRSPUTZ DAS GANZE JAHR



Unterhaltsreinigung • Wäscheservice • Fensterreinigung • Teppichreinigung
Grund- und Baureinigung • Hausmeisterservice • Handwerkli. Dienstleistungen

Damaris & Roland Müller

Feldseite 2

04668 Großbothen – Kössem

www.ratz-putz.de

Tel./Fax: 034384 / 72589

Funk: 0177 / 3322597

ratz-putz@arcor.de

Maiglöckchen (Convallaria majalis) – Schönheit aber auch Giftpflanze!

Das Maiglöckchen trägt seine weißen, glockenförmigen Blüten (5 - 13 Stück) in einer langgestielten Traube. Die Blüten duften stark. Sie blühen von Mai - Juni. Das Maiglöckchen wird 10 bis 30 cm hoch. Die Pflanze braucht warmen, humusreichen Boden und wächst vorwiegend in den Laubwäldern West- und Mitteleuropas. Das Maiglöckchen wird auch als Zierpflanze in Gärten gehalten.





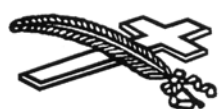
Thomas Altner

Friedhofs- und Bestattungswesen

Gartenstraße 41 in
04683 Naunhof

Ständiger Bereitschaftsdienst unter Tel. (034293) 345 90

Erd- und Feuerbestattungen
Seebestattungen über unser Bestattungs-
haus in Miltzow bei Stralsund
Überführungen von und nach allen Orten
Bestattungsvorsorgevereinbarungen
Gräber für Erdbestattungen und Gräfte
sowie Dauergrabpflege
Umbettungen und Exhumierungen
Ausgestaltung der Trauerfeier und
Erledigung sämtlicher Formalitäten



BESTATTUNGSHAUS
hänsel

www.BestattungshausHaensel.de

Naunhof
Friedhofsweg 1a
Tel. 034293/5010

Grimma
Käthe Kollwitz Str.4
Tel. 03437/910172

Für Ihre Anliegen stehen wir jederzeit persönlich
zur Verfügung, auf Wunsch auch Hausbesuche.

- Erd - und Feuerbestattungen
- See - und Naturbestattungen
- Überführungen weltweit
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Trauerdrucksachen
- Gräber für alle Bestattungen
- Hauseinsargung
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung



Tag und Nacht dienstbereit

ASBIT-Sonderverlosung

(vom 12.05.2006 bis 08.06.2006)

Anlässlich der am 09. Juni 2006 startenden Fußball-
Weltmeisterschaft in Deutschland haben wir eine
bundesweite Aktion gestartet, bei der auch Sie
mitmachen und mitgewinnen können.

Alle Kunden, die im o. g. Zeitraum ab einem **Warenwert
von 25,00 € Brutto***¹ Produkte bei ASBIT käuflich
erwerben, sind **automatisch** bei der Sonderverlosung
dabei.

>>> Hauptgewinn <<<
einen Beamer (Videoprojektor)



(Abb. kann abweichen)

im Wert von ca. **1.000 Euro**
und 19 weitere Gewinne

Die gesamte Verlosung finden Sie unter:

www.asbit.de oder fragen Sie bei uns im Büro nach.

*¹ Die Warenwertgrenze 25 € gilt nur für Barzahlungskunden in den
ASBIT Shops Großsteinberg und Leipzig!!!



ASBIT Service & Produkte GmbH

An der Bergstraße 2 · 04668 Großsteinberg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 - 18.00 Uhr
Tel.: 03 42 93 / 44 8 - 0 • Fax: 03 42 93 / 44 8 - 22

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Parthenstein – 04668 Parthenstein, Große Gasse 1 Telefon 034293/5220

Fax: 034293/29232 e-mail: gemeinde@parthenstein.de

Verantwortliche für den Amtlichen Teil: Bürgermeister Gemeinde Parthenstein - Jürgen Kretschel
Bürgermeister der Stadt Naunhof – Uwe Herrmann

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Jürgen Kretschel

Druck und Verlag: Gemeinde Parthenstein

Das Amtsblatt erscheint monatlich. **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:** 13. Juni 2006

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 20. Juni 2006

Die „Kommunalrundschau“ wird an alle erreichbaren Haushalte und gewerblichen Einrichtungen der Gemeinde Parthenstein mit den OT Grethen, Großsteinberg, Klinga und Pomßen verteilt. Weitere Exemplare liegen in der Außenstelle Parthenstein der Stadtverwaltung Naunhof – Große Gasse 1 in 04668 Parthenstein aus oder können gegen Kostenerstattung beim Herausgeber bezogen werden.

Der TSV Großsteinberg e.V. informiert!

Sport- und Kinderfest Großsteinberg 2006

Freitag, 16.06.2006

- 18.00 Uhr **Alte Herren** Fußball gegen Zschadraß
 19.00 Uhr **Aerobicgruppe** der Grundschule Parthenstein
 19.15 Uhr **Mini-Playbackshow** präsentiert der Schulhort von Großsteinberg
 20.30 Uhr **Platzkonzert** der Schalmeienkapelle Nerchau
 21.00 Uhr **Lampion- / Fackelumzug** mit der Schalmeienkapelle
 (Sportplatz, Nordstraße, Querstraße, Oberteich, Sportplatz)
Tanz mit der Disco Team 74 und Roland (Bad Lausick)



Samstag, 17.06.2006

- 13.00 Uhr **Volleyballturnier** für Freizeitmannschaften (Männer, Frauen)
Streetsoccerturnier F-Jugend
 14.00 Uhr **Tombola und Kuchenbasar, Hopseburg**
 15.30 Uhr **Streetsoccerturnier** E-Jugend
 Unterhaltung mit den **Lossataler Musikanten**
Akrobatik und Tanz von der Mittelschule Naunhof
 20.00 Uhr Tanz mit der **Disco Team 74 & DJ Maik** (Bad Lausick)
 21.00 Uhr **Tanzgruppe** vom Threner Karnevalsverein
 21.30 Uhr zum 9. Mal die **Maxi-Playbackshow**



Sonntag, 18.06.2006

- 11.00 Uhr **Frühschoppen**
Abbauen und Aufräumen

Frühjahrsputz in der Kita „Storchennest“

„Wer will fleißige Eltern sehen....“

der musste am 6. Mai 2006 in den Kindergarten „Storchennest“ zum Frühjahrsputz nach Grethen kommen. Viele fleißige Eltern schaufelten Erde, schnitten Sträucher, strichen Spielgeräte und verschönerten unseren Garten. Herzlichen Dank an alle Helfer, die an diesem Tag Zeit fanden sagen alle Kinder und das Kita-Team!

Wir Erzieherinnen möchten unsere Kinder am Kindertag mit einem „Blütenfest“ überraschen. Es warten viele kleine Spiele, Basteleien und Knabbereien rund um die Blume egal ob Tulpe, Rose, Nelke oder die vielen anderen!

Natürlich möchten wir unsere Eltern nicht vergessen und laden Sie mit ihren Kindern recht herzlich zum **Sommerfest am Freitag, dem 9. Juni** ein. **14.30 Uhr ist Abmarsch** vom Kindergarten zum Naturfreundehaus Grethen. Nach der Wanderung sicher hungrig und durstig warten Kaffee und Kuchen auf uns. Kleine Überraschungen sorgen für einen gemütlichen Nachmittag. Den Tag lassen wir am Abend mit Ge grilltem und Knüppelkuchen ausklingen.

Bis dann bei hoffentlich schönem Wetter!

Ihr Kita-Team „Storchennest“





Lange Str. 61, 04683 Naunhof

Keine Lust auf Fußball???

**Ihr Mann bzw. Ihre Frau schauen
bald Fußball- WM!**

Und was machen Sie in dieser Zeit???

Wie wäre es stattdessen mit einer pflegenden
Kosmetikbehandlung, einer Maniküre, Pediküre
oder einer entspannenden Massage?

(z.B. Ayurveda- Massage, Hot-Choco-Massage)

Wir sind auch außerhalb unserer Öffnungszeiten
nach Vereinbarung für Sie da.

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Ilka Hammer und Carolin Schindler

Tel.: 034293 / 55804

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 09.00 Uhr bis 18.30 Uhr
(Verkauf)

**Termine von 8 bis 20 Uhr und weitere Termine
nach Vereinbarung!**

**Frank Stephan
Pomßen
Parkstraße 24 A
04668 Parthenstein**

FAX: 034293 / 55458

Mobil: 0171 / 7453429

Tel.: 034293 / 30408



**Im April diesen Jahres konnten wir das 5-jährige
Bestehen unseres Unternehmens feiern.**

Mit Glückwünschen, Geschenken sowie netten und
unterhaltsamen Überraschungen bereiteten uns
unsere Gäste, Freunde und Gratulanten sehr viel
Freude – ein großes Dankeschön dafür!

Es ist uns ein Bedürfnis, unseren Geschäftspartnern
und Kunden für die sehr gute Zusammenarbeit und
das entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Wir werden Ihnen auch künftig mit unseren
Leistungen zur Verfügung stehen!

Uta und Frank Stephan

*Für die vielen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meiner*

Jugendweihe

*möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern,
recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten bedanken.*

Tobias Luft

Großsteinberg im Mai 2006



Wer hat Interesse an der Einrichtung und am Aufbau einer Heimatstube in Großsteinberg?

Sehr geehrte Einwohner von Großsteinberg,

die Gemeinde Parthenstein beabsichtigt, das Gebäude der alten Schule (Alte Dorfstraße 13) neben dem
Friedhof als Heimatstube einzurichten. Zur Umsetzung dieses Vorhabens brauchen wir die Unterstützung
von Bürgern, welche Interesse an der Geschichte des Dorfes haben und gern ihre Ideen und später auch
Exponate für die Ausstellungen einbringen möchten.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Gemeinde Parthenstein, Große Gasse 1 in Großsteinberg. Telefon
034293 / 5220.

Jürgen Kretschel
Bürgermeister